



JEDE WOCHE NEU | ATTRAKTIVE ZERTIFIKATE | KOMPAKT | SCHNELL

Europa mit Expresschance

Ein neues Express Plus Zertifikat auf den Euro Stoxx 50 bietet Anlegern die Chance auf eine vorzeitige Rückzahlung und auf einen Mindestertrag.

Beschreibung: Ein neues „Seitwärtsprodukt“ auf den Euro Stoxx 50 hat die HVB mit dem Express Plus Zertifikat in Zeichnung. Wie bei solchen Produkten üblich, wird der Euro Stoxx 50 dazu an jährlichen Stichtagen überprüft (erstmalig am 13. April 2011). Schließt er mindestens



Express-Zertifikate bieten Anlegern eine Möglichkeit, auch in Seitwärtstrends Erträge zu erzielen.

auf seinem Startniveau wird das Zertifikat zu 106 Euro zurückgezahlt. Wenn nicht gibt es immerhin einen Mindestertrag von 2 Euro. Außerdem verlängert sich die Laufzeit um ein Jahr bis zur nächsten Überprüfung. Klappt es dann mit der vorzeitigen Rückzahlung würden dem Anleger 112 Euro gutgeschrieben (pro Stichtag erhöht sich der Ertrag um 6 Euro). Wenn nicht, gibt es wieder 2 Euro Mindestertrag.

Fazit: Sollte der Express-Mechanismus an keinem der Stichtage greifen, muss man hoffen, dass der Euro Stoxx 50 am Laufzeitende zumindest auf oder über 50 Prozent seines Startniveaus notiert. Wenn ja, wird das Zertifikat zu 100 Prozent zurückgezahlt. Wenn nicht, wären entsprechend hohe Verluste die Folge.

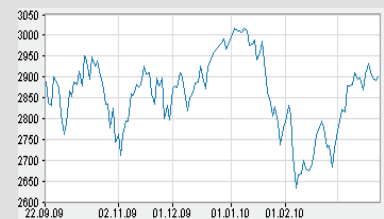
Neuemission

Express Plus Zertifikat

Emittent	HVB
ISIN	DE000HV5BXY4
Basiswert	Euro Stoxx 50
Laufzeit	20.04.2015
Stichtage	13.04.2011, 13.04.2012, 15.04.2013, 15.04.2014, 13.04.2015
Finale Barriere	50 %
Zeichnung	bis 16. April [1 % Agio]

Gut erholt

Der Euro Stoxx 50 notiert derzeit rund 300 Punkte über seinem Tief Anfang Februar.



Quelle: Scoach; Stand: 24.03.2010

Renditestarker Kurzläufer

Sal. Oppenheim hat auf die Allianz eine Aktienanleihe mit attraktivem Kupon und überschaubarer Laufzeit emittiert. Das Risiko liegt in der Tilgung.

Renditeoptimierung

Aktienanleihe auf Allianz

Emittent	Sal. Oppenheim
ISIN	DE000SL1H2G8
Basiswert	Allianz
Fälligkeit	22.10.2010
Kupon	14,00 % p. a.
Basispreis	89 €
Rendite	8,4 % [14,8 % p. a.]

Beschreibung: Aktienanleihen stehen bei Anlegern derzeit hoch im Kurs. Insbesondere Kurzläufer sind gefragt. In diese Kategorie fällt auch ein neues Produkt von Sal. Oppenheim auf die Allianz-Aktie. Das Papier ist bereits in rund sieben Monaten fällig und mit einem Kupon von 14 Prozent pro Jahr ausgestattet, der unabhängig von der Kursentwicklung der Aktie am Laufzeitende gutgeschrieben wird. Unter Berücksichtigung des aktuellen Anleihekurses sowie der Restlaufzeit ist mit dem Produkt eine Rendite von

8,4 Prozent möglich. Das Risiko liegt allerdings in der Tilgung. Denn damit der Nennwert zu 100 Prozent zurückgezahlt wird, muss die Allianz-Aktie am Laufzeitende auf oder über dem Basispreis bei 89 Euro notieren. Derzeit bewegt sich der DAX-Titel knapp darüber (90,05 Euro).

Fazit: Reizvoller Kupon. Die Freude darüber könnte jedoch getrübt werden, sollte sich die Allianz am Laufzeitende unter dem Basispreis bewegen. Denn dann erfolgt die Tilgung in Aktien.



Allianz TrepTowers in Berlin: Die Aktie des Versicherungsriesen ist ein beliebter Basiswert.

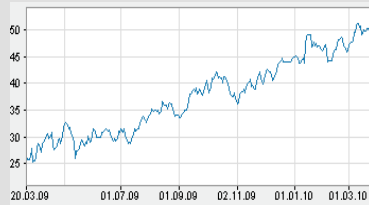
Renditeoptimierung

Discount-Zertifikat auf Rheinmetall

Typ	Discount-Zertifikat
Emittent	HSBC
Fälligkeit	25.03.2011
Basiswert	Rheinmetall
ISIN	DE000TB7ZN59
Discount	18,5 % (Cap: 44 €)
Rendite	max. 8,2 % p. a.

Wie gemalt

Vorbildlicher Aufwärtstrend der Rheinmetall-Aktie in den zurückliegenden Monaten.



Quelle: Scoach Europa

Gerüstet für die Gewinnzone

Die Maximalrendite eines Rheinmetall-Discounts beträgt 8,2 Prozent pro Jahr. Erst wenn die Aktie um mehr als 18,5 Prozent fällt, kommt es zu Verlusten

Beschreibung: Deutschland ist der drittgrößte Waffenexporteur weltweit. Ein Schwergewicht in der Branche ist Rheinmetall. Mit dem Verkauf von Waffen und Munition will der Konzern auch wieder zurück in die Gewinnzone kommen. „Die Verteidigungsbudgets zeigen Stabilität“, weiß Vorstandschef Klaus Eberhardt. Auf der Bilanzpressekonferenz erklärte er auch, dass Rheinmetall in den letzten fünf Jahren seinen Auftragsbestand im Rüstungsgeschäft nahezu verdoppelt habe. Besonders gut laufen wohl die Geschäfte mit dem Schützenpanzer Puma und dem Transportfahrzeug Boxer. Anders die Automotiv-Sparte. Sie war auch für den Konzernverlust von 52 Millionen Euro im vergangenen Jahr verantwortlich.

Fazit: Wer keine grundsätzlichen ethischen Bedenken gegen ein Engagement im Rüstungsbereich hegt, findet in dem hier vorgestellten HSBC-Discount auf Rheinmetall die Chance auf eine Seitwärtsrendite von gut 8 Prozent (bis zum Cap bei 44 Euro) bei einem Rabatt von 18,5 Prozent gegenüber der Aktie.



Der Schützenpanzer Puma soll der neue Exportschlager des Rüstungskonzerns Rheinmetall werden.

Es geht ums Nichts

Nach dem Willen von Pfeiffer Vacuum soll 2010 wieder ordentlich gepumpt werden. Beim Discount gibt es – falls die Luft doch raus ist – einen Risikopuffer.



Die HiPace 60 ist eine robuste Turbopumpe von Pfeiffer Vacuum für den harten Industrieinsatz.

Beschreibung: Auch den Vakuumpumpenhersteller Pfeiffer Vacuum hat die Wirtschaftskrise getroffen, wenn auch nicht so hart. Der Gesamtumsatz 2009 ging zwar um gut 8 Prozent auf 182 Millionen Euro zurück. Trotzdem ist bei Pfeiffer die Luft noch längst nicht raus. Chef Manfred Bender: „Die Auftragseingänge in den ersten beiden Monaten des Jahres 2010 stimmen uns zuversichtlich, dass sich unser Kerngeschäft auf einem guten Weg befindet.“ Der Dividendenvorschlag beläuft sich auf 2,45 Euro je Aktie, was schon in den Vorjahren einer Ausschüttungsquote von 75 Prozent entspricht.

Fazit: Ein Discount-Zertifikat der Commerzbank bietet eine schöne Kombination aus ansehnlichem Risikopuffer (23 Prozent) und der Chance auf eine erkleckliche Seitwärtsrendite von 8,4 Prozent pro Jahr, sofern die Aktie bei Fälligkeit im Juni 2011 über dem Cap notiert.

Renditeoptimierung

Discount-Zertifikat auf Pfeiffer Vacuum

Typ	Discount-Zertifikat
Emittent	Commerzbank
Basiswert	Pfeiffer Vacuum
ISIN	DE000CM1H6M9
Laufzeit	23.06.2011
Discount	23,0 % (Cap: 50 €)
Rendite	max. 8,4 % p. a.